

**PAUKEN
UND
TROMPETEN****Leserthema „40 Jahre Musikcorps Groß Oesingen“**

Das Musikcorps Groß Oesingen ist ein musikalisch hochwertiger Klangkörper, der weit über die Grenzen des Heimatortes hinaus sein Können unter Beweis stellen konnte.

FOTO: PRIVAT

Ohne Musik geht nichts

Mit Heimatliedern und Märschen ein fester Bestandteil der Gemeinschaft

Seit nunmehr 40 Jahren besteht das Musikcorps Groß Oesingen und kann damit auf eine sehr spannende und kreative Entwicklung in der Musikszene der Region zurückblicken.

Die Anfänge

Alles begann während des Schützenfestes 1981, als einige Jungschützen bei ihrem Schützenbruder Goltermann unter einem Laubbaum im Garten saßen und den Klängen des Steinhorster Spielmannszuges lauschten. Unter ihnen waren auch einige Posaunenchormitglieder, die darüber berieten, ob man nicht auch einmal einige Märsche einüben könnte, um sie dann beim nächsten Schützenfest zu präsentieren. Die Idee für das Musikcorps Groß Oesingen war geboren, das damals noch den Namen „Jungschützenmusikcorps“ trug. Die Formation bestand unter anderem aus den Bläsern Rainer Seidel und Holger Mückenwarf, Karsten Schulze und Christian Bock, Thorsten Gohde und Manfred Dreyer sowie Boris Neunbrandt. Auf dem Schützenfest 1982 gab die Gruppe ihr Repertoire aus Märschen, Volks- und Heimatliedern zum Besten und feierte damit einen großen Erfolg.

Zunehmender Erfolg unter neuem Namen

In den Folgejahren wurden die Stimmen ausgebaut und weitere Instrumente wie unter anderem eine Marschpauke und Marschtrommeln be-

schafft, sodass der Klangkörper optimiert werden konnte. 1985 übernahm der Wesendorfer Axel Bührig die Leitung und eröffnete den Musikern neue Wege. Da der Bundeswehr-Hauptmann aus dienstlichen Gründen nicht immer zur Verfügung stand, wurde er von Rainer Seidel vertreten, der zunehmend schwierigere Stücke einübte.

1990 wurden das Ensemble in „Schützenmusikcorps“ umbenannt, da immer mehr Jungschützen heirateten und auschieden und der alte Name nicht mehr passend erschien. Gernot Tetzlaff übernahm den Gesang und das Corps bildete fortan Jungbläser aus.

Die erste CD und das 25-jährige Bestehen

Anlässlich der 775-Jahrfeier der Gemeinde im Jahre 1997 nahm die Gruppe unter dem damaligen musikalischen Leiter Matthias Welk eine CD auf, die sie beim Dorfjubiläum verkaufte und die sehr schnell vergriffen war.

2001 gab es erneute Veränderungen. Klaus-Peter Haas aus Wesendorf übernahm die musikalische Leitung und Dirk Menzendorf folgte auf Rainer Seidel als Vorsitzender. Gernot Tetzlaff übergab das Mikrophon an Ulf Gohde, der fortan der neue Sänger des Ensembles wurde. Anlässlich des 25-jährigen Bestehens gab das Musikcorps am 23. Juli 2007 eine große Feier, zu der auch zahlreiche überregionale Gäste wie der Komiker Dieter Wischmeyer eingeladen wurden. Jährlich wiederkehrende



Auftritte wie unter anderem beim jährlichen Schlachtessen des Heimatvereins Groß Oesingen e.V. gehören zum festen Bestandteil der Gruppe und werden mit Bravour gemistert.

FOTO: OLLECH

Schützenfeste mit Umzügen und einige Sonderauftritte zählen zu den großen Herausforderungen, denen sich die Musiker immer wieder aufs Neue stellen. Dadurch entwickelten sich Freundschaften, die unter anderem auch auf den Gemeinschaftsfahrten, beispielsweise nach Frankreich 2012, vertieft wurden. Heute zählt das Musikcorps 35 aktive Mitglieder, die mit Stolz in die Zukunft blicken.

Das Jubiläumskonzert

In den vier Jahrzehnten seit der Gründung hat die Gruppe auch einen Tiefpunkt erlebt: „Die nun zurückliegenden

zwei Jahre der Corona-Pandemie zählen absolut nicht zu den besten Jahren des Musikcorps, da es nicht möglich war, zu üben und alle Veranstaltungen ausfallen mussten.“, sagt die heutige Vorsitzende Katharina Piep.

Sie freut sich daher schon auf den ersten großen Auftritt nach zwei langen Jahren der Pause am morgigen Sonntagabend, 30. April ab 15.30 Uhr, wenn in Groß Oesingen der neue Dorfplatz am Gemeindezentrum eingeweiht und der Maibaum aufgestellt wird. Hierzu richten die Mitglieder des Musikcorps die Feier aus und geben aufgrund ihres 40-jährigen Bestehens ein Jubiläumskonzert.

oll